

Verfahren wegen Abhörens eingestellt

München. Die Münchner Staatsanwaltschaft hat nach einem Bericht des Bayerischen Rundfunks (BR) aufgrund einer einzigen Beschuldigung monatelang zwei leitende Beamte des Landeskriminalamtes (LKA) und einen BR-Journalisten telefonisch überwacht. Oberstaatsanwalt Thomas Steinkraus-Koch bestätigte der Nachrichtenagentur dpa, daß ein Ermittlungsverfahren gegen zwei LKA-Beamte und einen Journalisten gelaufen sei. Dem BR-Bericht zufolge hatte ein Informant gegenüber der Staatsanwaltschaft behauptet, die beiden Polizisten hätten Informationen aus dem Verfahren der Hypo Alpe Adria gegen die BayernLB verkaufen wollen. Der Vorwurf war allerdings falsch, heißt es in einem am Wochenende auf der Internetseite des Senders veröffentlichten Artikel. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/211833.verfahren-wegen-abhörens-eingestellt.html>